Sackmann Fahrradreisen

Auf dem Rhone-Radweg von Lyon über Orange nach Arles oder Sète

Von Lyon nach Arles oder Sète - immer entlang der Rhone

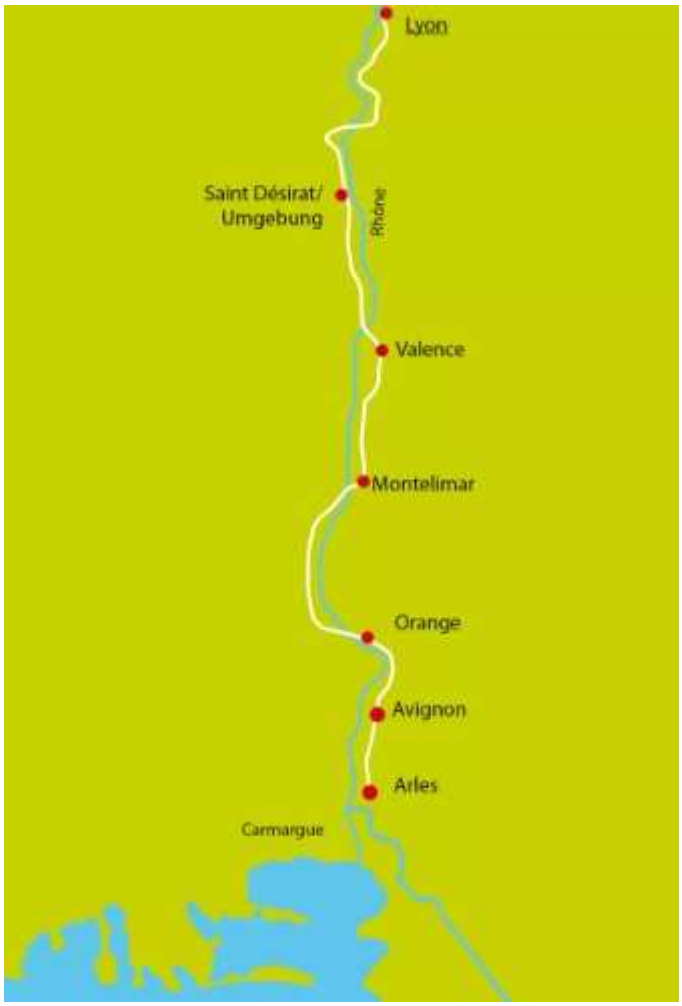
Folgen Sie der Lebensader der Region **Rhône-Alpes bis in die Provence**. Begleitet werden Sie dabei von üppigen **Weinbergen** und duftenden **Obstgärten**. Reich präsentiert sich in diesem Landstrich sowohl die **Natur** als auch die **Kultur**.
Prächtige **Kathedralen** und **Relikte der Römerzeit** sind Spuren derer, die einst in diesem Reichtum lebten. Bestaunen Sie auf Ihrer Reise **kulturelle Schätze** wie das **größte römische Theater Galliens in Vienne**, oder das architektonisch herausragende **Museum des Confluences** in Lyon. Und genauso gegensätzlich wie die Bauwerke können auch die **kulinarischen Köstlichkeiten** sein. Die Vielfalt reicht von Froschschenkeln bis zum Nougat aus Montélimar. Sie sehen also: für **jeden** Geschmack ist hier **etwas dabei!**

Anforderungen und Landkarte

Anforderungen 1-2 3 4 5

Leicht. Die einzelnen Tagesetappen sind fast durchgehend flach und sehr einfach zu radeln. Meist ist der Rhône-Radweg gut ausgebaut und ein Musterbeispiel an Beschilderung und Streckenführung.

Landkarte



Landkarte schließen

1. Tag: Anreise nach Lyon

Individuelle Anreise nach Lyon. Mächtige Kirchen, etwa dreißig Museen und eine ausgezeichnete Gastronomie sorgen für einen reizvollen Aufenthalt. Lyon (Hauptstadt der Region Rhône-Alpes) ist berühmt für sein historisches Zentrum, das seit 1998 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Die malerischen Straßen, Renaissancehäuser, die Kathedrale, die Traboules (unterirdische Gänge, welche seinerzeit von den Seidenwebern genutzt wurden) und ihre Innenhöfe haben alles, um die Spaziergänger und die Architekturliebhaber zu verzaubern. Unvermeidlich, die Straßen Saint-Jean, Juiverie oder Boeuf, reich an Entdeckungen, welche zum Flanieren einladen. Ebenfalls interessant ist das römische Theater von Fourvière. Von der Esplanade der Basilika Fourvière hat man einen wunderbaren Panoramablick auf die Stadt. Die Halbinsel, die sich zwischen der Rhône und der Saône befindet, lädt zum Einkaufsbummel ein durch die Geschäftsstraßen mit Boutiquen und schönen Plätzen, darunter der Platz Terreaux, der Platz Bellecour, der Platz Jacobins oder der Platz Louis Pradel. Der Besuch der Stadt geht weiter in das alte Seidenweberviertel Croix-Rousse. Um sich zu entspannen lohnt ein

Spaziergang im Park Tête d'Or mit seinen Grünanlagen, dem See und dem Tierpark. Die Hallen der Stadt bieten gute Produkte der Region an, die Bouchons, typische Restaurants von Lyon, die Café-Restaurants sind ein Muss. Die Stadt bietet ebenfalls eine breite Auswahl auf dem Gebiet der Museen an, mit dem Museum der schönen Künste, dem Musée des Confluences (Museum in Lyon, des "globales Wissens" mit Schwerpunkt Naturwissenschaften), dem Museum Moderner Kunst, dem Museum der Stoffe, dem Museum der Kunsthandwerke, dem Museum des Hospices Civils, sowie dem Internationalem Museum der Marionette. Übernachtung in Lyon.

2. Tag: Lyon - Saint Désirat/Andacette/Umgebung, ca. 50-75 km
Bereits nach wenigen Kilometern taucht das futuristische Museum "des Confluences" auf, spektakulär liegt es auf einer Insel am Zusammenfluss von Rhône und Saône. Sie folgen den Windungen der Rhône und erreichen schon bald Vienne, wo viele Spuren der alten römischen Kolonie bestaunt werden können, die sich einst hier befand. Beeindrucken werden Sie vor allem der Tempel des Augustus und der Livia sowie das größte römische Theater Galliens (wie die Römer das heutige Frankreich zu nennen pflegten). Weiter geht es direkt am Ufer der Rhône entlang. Linker und rechter Hand ragen steil die Weinberge der Côtes du Rhône auf. Sie jedoch bleiben in der Ebene und radeln bald durch ein Naturschutzgebiet mit vielen Beobachtungsposten zum Bestaunen der Flora und Fauna. Weiter geht's durch Schatten spendende Auwälder in Ihren heutigen Übernachtungsort. Übernachtung in Saint Désirat/Umgebung.
Hinweis: In Städten (so auch in Lyon) ist mit viel Verkehr zu rechnen. Wenn Sie diesem entrinnen möchten, empfehlen wir Ihnen eine kurze Zugfahrt bis Givor (Fahrtkosten nicht im Reisepreis enthalten). Dadurch verkürzt sich die Etappe von 75 auf 50 km.

3. Tag: Saint Désirat/Andacette/Umgebung - Valence, ca. 55 km
Der wunderschön angelegte Radweg leitet Sie auch heute wieder direkt am Rhône-Ufer Richtung Süden. Weltbekannte Weine wachsen in der Umgebung von Tournon sur Rhône. In dem charmanten Ort mit seiner mittelalterlichen Altstadt sollten Sie die Mittagsrast einlegen und jedenfalls ein Glas des berühmten "Hermitage" probieren. Danach ist schnell Valence, die Hauptstadt der Drôme, erreicht. Das "nördliche Tor zur Provence" begeistert mit ihrem lebendigen Stadtkern voller Cafés und Restaurants. Übernachtung in Valence.

4. Tag: Valence - Montélimar, ca. 65 km
Leicht radelt es sich durch das fruchtbare Rhône-Tal. Die Versuchung zum "Mundraub" ist heute besonders groß, wachsen doch direkt an der Radstrecke Pfirsiche, Äpfel und Kiwis. Trotzdem sollten Sie Ihren Blick

auch nach oben richten, denn es gibt einige ehemals stolze Burgen zu entdecken, die mittlerweile zur Ruine gealtert sind, aber immer noch hoch über dem Tal wachen. In Ihrem heutigen Tagesziel Montélimar dreht sich alles um das hier in besonderer Qualität erzeugte Nougat, sodass Sie von früh bis spät ständiger Versuchung ausgesetzt sind. Übernachtung in Montélimar.

5. Tag: Montélimar – Orange, ca. 68 km
Über beeindruckende Hängebrücken wechseln Sie mehrmals das Ufer der Rhône. Weiter leitet der Radweg dann in die ehemalige Bischofsstadt Viviers. Hinter der aus dem 12. Jh. stammenden Kathedrale genießen Sie eine herrliche Aussicht über das Rhônetal. In den darauf folgenden Auwäldern wird es dann still, nichts ist zu hören außer dem Surren der Radspeichen. In Bourg St. Andéol prägen malerische Häuser aus dem 16. bis 18. Jahrhundert die Altstadt direkt an der Rhône. Am Weg liegt die kleine Stadt Pont St. Esprit, wo sich eine 600 Jahre alte Brücke mit 25 Bögen eindrucksvoll über die Rhône spannt. Das Ziel ist aber die Stadt Orange mit dem berühmten römischen Theater und dem Stadtgründungsbogen,beides UNESCO-Weltkulturerbe. Eine Übernachtung in Orange

6. Tag: Orange-Châteauneuf-du-Pape-Avignon, ca. 35 km
In Caderousse, dessen umgebende Deiche das provenzalische Dörfchen vor eventuellenHochwässern der Rhone schützen, geht es entlang der ViaRhôna durch das berühmte Weinbaugebiet Châteauneuf-du-Pape. Der Weg führt durch die Weinberge direkt an den Hängen entlang und bietet schöne Aussichtspunkte über das Rhonetal. In Avignon empfehlen wir einen Bummel durch die Altstadt mit Besuch des Papstpalastes, der zum Weltkulturerbe erklärt wurde.Eine Übernachtung in Avignon.

7. Tag: Avignon-Arles, ca. 60 km
Im Zickzack geht es weiter durch Weinberge und Obstgärten bis zum Radweg der BrückePont du Gard, der Sie verkehrsfrei bis in diequirlige StadtBeaucaire, an der Kreuzung zwischen Languedoc und Provence, führt. Vorbei an Gemüsefeldern und Obstgärten in dieserLandschaft, die von Zufahrtsstraßen zum alten Bauernhaus Le Vieux Mas und Bewässerungskanälen durchzogen ist. Römische Kultur und romanisches Erbe prägen das Stadtbild und die Geschichte von Arles. Arles war die zweitwichtigste Stadt des römischen Imperiums, ist aber auch die Stadt Vincent van Goghs. Eine Übernachtung in Arles.

8. Tag: Individuelle Abreise von Arles (bei der 8-Tage-Variante) oder Arles–Aigues Mortes, ca. 55 km
Sie erreichen die wunderschöne Region Camargue und können mit etwas Glück Wildpferde und rosa Flamingos beobachten. Auf schönen Radwegen

erreichen Sie die majestätische Stadt Aigues-Mortes mit ihrer beeindruckenden begehbaren Stadtmauer. Besonders schön sind der Wehrgang mit seinen drei Ecktürmen und nicht zuletzt die Salzberge der Salins du Midi. Eine Übernachtung in Aigues Mortes.

9. Tag: Aigues Mortes-Sète, ca. 63 km
Diese leichte und radfreundliche Etappe markiert das Ende der ViaRhôna am Mittelmeer, wo die Strände auf Sie warten. Zuerst fahren Sie am Rhône-Sète-Kanal entlang nach Le Grau-du-Roi. Dann führt die Strecke am Mittelmeer und den Stränden entlang durch lebhafte Badeorte nach Sète. Sète ist fast komplett von Wasser umgeben und wird auch „Klein-Venedig des Languedoc" genannt. Hier lässt sich ein abendlicher Spaziergang hervorragend mit einem guten Abendessen verbinden. Eine Übernachtung in Sète.

10. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung
Mit dem heutigen Frühstück endet Ihre Radreise, und Sie treten die individuelle Heimreise an. Wenn Sie noch ein wenig am Mittelmeer entspannen möchten, buchen wir selbstverständlich auch gern die eine oder andere Zusatznacht für Sie.

Lyon - Sète
10 Tage / 9 Nächte

Lyon - Arles
8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine:
jeden Sonntag vom 12.04.-04.10.
(keine Sondertermine möglich)

• Saison 1:
12.04.-25.04. und
04.10.
• Saison 2:
26.04.-13.06. und
20.09.-03.10.
• Saison 3:
14.06.-19.09.

Preise:
pro Person in Kat. A/B
• 10-Tage-Variante bis Sète
Saison 1 im DZ: 1299.- €
Saison 2 im DZ: 1399.- €
Saison 3 im DZ: 1499.- €
EZ-Zuschlag: 499.- €
Leihrad: 119.- €
Leihrad-Premium*: 199.- €
Elektrorad (ohne Rücktrittbremse): 329.- €
• 8-Tage-Variante bis Arles
Saison 1 im DZ: 1089.- €
Saison 2 im DZ: 1139.- €
Saison 3 im DZ: 1199.- €
EZ-Zuschlag: 439.- €
Leihrad: 99.- €
Leihrad-Premium*: 179.- €
Elektrorad (ohne Rücktrittbremse): 289.- €

* = sehr hochwertiges Fahrrad mit hydraulischen Scheibenbremsen, 30-Gang Kettenschaltung Deore/XT, gefederter Gabel und Sattelstütze sowie hydrogeformtem Aluminium Trapezrahmen

Hotels:
Die Unterbringung erfolgt in gepflegten 2 bis 4-Sterne Hotels (französischer Klassifizierung). Alle Zimmer sind mit Dusche/WC oder Bad/WC ausgestattet.

Leistungen:
• 9 bzw. 7 Übernachtungen (je nach gebuchter Variante) in Hotels wie beschrieben
• Frühstück
• persönliche Toureninformation vor Ort in deutscher oder englischer Sprache
• sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf
• Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
• digitales Routenbuch
• Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
• Leihradversicherung
• 7-Tage-Service-Hotline

Nicht im Reisepreis enthalten (vor Ort zu zahlen):
- An- und Abreise
- Parkgebühren
- Kur- und Ortstaxe, soweit fällig
- Transfers
- fakultative Besichtigungen
- Stadtpläne
- Reiseversicherungen
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Extras:
- Leihrad

Leihrad mit Unisex Rahmen mit tiefem Durchstieg; Herrenrahmen ab 185 cm auf Anfrage; inkl. einer Gepäcktasche:
7-/21-Gang Tourenrad: ab 99.- €
Leihrad-Premium*: ab 179.- €
Elektrorad (ohne Rücktrittbremse): ab 289.- €

* = sehr hochwertiges Fahrrad mit hydraulischen Scheibenbremsen, 30-Gang Kettenschaltung Deore/XT, gefederter Gabel und Sattelstütze sowie hydrogeformtem Aluminium Trapezrahmen

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit!
Ihr Reisepaket enthält bereits ein digitales Routenbuch – praktisch, stets aktuell und umweltbewusst. Wenn Sie lieber eine gedruckte Ausgabe möchten, geben Sie uns einfach vorab Bescheid. Nach Zahlung eines Aufpreises von 20.- € pro Zimmer erhalten Sie diese dann beim Infogespräch persönlich überreicht.

An- und Abreise:
- Gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn bis Lyon (TGV-Station).
- Sehr gute Bahnverbindung von Arles und Sète (TGV-Bahnhof) nach Lyon, ca. 2,5–3,5 Stunden, ohne Umstieg möglich (sofern Sie ohne Rad unterwegs sind); bei Mitnahme des eigenen Rades ist auf jeden Fall ein Umstieg erforderlich
- nächstgelegene Flughäfen: Lyon und Marseille, Montélimar, Nîmes
- Rücktransfer per Kleinbus nach Lyon (beschränktes Platzangebot):

- ab Arles jeden Sonntag (mindestens 4 Personen): 145.- € pro Person, für den Rücktransport des eigenen Rades berechnen wir 45.- € extra.
- ab Sète jeden Dienstag (mindestens 4 Personen) 175.- € pro Person, für den Rücktransport des eigenen Rades berechnen wir 45.- € extra.

Parkmöglichkeiten:
- Parkhaus in der Nähe des Hotels ca. 22.- € pro Tag, zahlbar vor Ort, keine Reservierung möglich.

Zusatznächte:
pro Person
- in Lyon:

im DZ: 99.- €

im EZ: 182.- €
• in Arles:
im DZ: 85.- €
im EZ: 148.- €
• in Sète:
im DZ: 100.- €
im EZ: 175.- €

Hinweis:
• Seit dem 22. März 2017 haben Kinder unter 12 Jahren Helmpflicht in Frankreich. Bei Pflichtverletzung fällt eine Strafgebühr in Höhe von 135.- € an. Erwachsene sind von der Helmpflicht ausgeschlossen.
• Reiseunterlagen in Deutsch, Englisch und Französisch erhältlich
• An den ausgeschriebenen Anreisetagen ist keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich.
• Reisedokumente: EU-Staatsangehörige (bei denen keine besonderen Verhältnisse vorliegen, z. B. doppelte Staatsbürgerschaft, Erstwohnsitz im Ausland oder vorläufig ausgestellte Reisedokumente) benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der nach Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft bzw. mehrere Staatsbürgerschaften besitzen oder wenn Sie besondere gesetzliche Bestimmungen zu beachten haben, so informieren Sie sich bitte über die jeweiligen Visa- und Einreisebestimmungen bei Ihrem zuständigen Konsulat.
• Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Sackmann Fahrradreisen
Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland
Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de